Hinweis

Copyright © Huawei Technologies Co., Ltd. 2010. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Huawei Technologies Co., Ltd in irgendeiner Weise vervielfältigt oder übertragen werden.

Das in diesem Handbuch beschriebene Produkt kann urheberrechtlich geschützte Software von Huawei Technologies Co., Ltd und möglicher Lizenzgeber enthalten. Kunden dürfen besagte Software auf keine Art und Weise reproduzieren, verbreiten, modifizieren, dekompilieren, demontieren, verschlüsseln, extrahieren, rekonstruieren, leasen, übertragen oder Unterlizenzen für sie vergeben, sofern solche Beschränkungen nicht von geltenden Gesetzen verboten sind oder solche Maßnahmen von den entsprechenden Inhabern des Urheberrechts in Form von Lizenzen genehmigt sind.

Warenzeichen und Genehmigungen

,HUAWEI, und sind Warenzeichen oder gesetzlich geschützte Warenzeichen von Huawei Technologies Co., Ltd. Andere genannte Warenzeichen, Produkte, Dienstleistungen und Firmennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Hinweis

Einige Eigenschaften des Produkts und seines hierin beschriebenen Zubehörs sind von der installierten Software, den verfügbaren Kapazitäten und den Einstellungen des lokalen Netzwerks abhängig und können möglicherweise bei bestimmten lokalen Netzbetreibern oder Netzwerkanbietern nicht aktiviert werden oder eingeschränkt sein. Die hier genannten Beschreibungen können daher in einigen Fällen vom Produkt oder dem von Ihnen gekauften Zubehör abweichen.

Huawei Technologies Co., Ltd behält sich das Recht vor, jegliche in diesem Handbuch enthaltene Informationen oder Angaben ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zu ändern.

KEINE GARANTIE

DER INHALT DIESES HANDBUCHS WIRD WIE BESEHEN BEREITGESTELLT. SOFERN DIES NICHT VON GELTENDEN GESETZEN VORGESCHRIEBEN IST, WIRD KEINE GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIERT, FÜR DIE RICHTIGKEIT, DIE ZUVERLÄSSIGKEIT ODER DEN INHALT DIESES HANDBUCHS GEGEBEN. DIES BEZIEHT SICH, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT AUSSCHLIESSLICH, AUF IMPLIZITE GARANTIEEN FÜR DIE GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN SPEZIELLEN ZWECK.

HUAWEI TECHNOLOGIES CO., LTD HAFTET ZUM MAXIMAL GESETZLICH ZULÄSSIGEN AUSMASS IN KEINEM FALL FÜR JEDWEDE SPEZIFISCHE, ZUFÄLLIGE, INDIREKTE, ODER FOLGESCHÄDEN SOWIE VERLORENE GEWINNE, GESCHÄFTE, EINKÜNFTE, DATEN, FIRMENWERTE ODER ERWARTETE ERSPARNISSE.

Import- und Exportbestimmungen

Kunden haben sich an alle geltenden Gesetze und Bestimmungen für den Import und Export zu halten und müssen alle notwendigen Genehmigungen und Lizenzen der Regierung für den Export, Re-Export oder Import des in diesem Benutzerhandbuch genannten Produktes inklusive der betreffenden Software und der technischen Daten einholen.

Sicherheitsvorkehrungen

Lesen Sie den Abschnitt zu den Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durch, um die ordnungsgemäße und sichere Verwendung des drahtlosen Geräts sicherzustellen.

Schalten Sie das Gerät nicht an, wenn die Verwendung des Geräts verboten ist oder die Verwendung des Geräts Störungen oder Gefahr verursachen kann.

Verwenden Sie das Gerät nicht beim Bedienen eines Fahrzeugs.

Beachten Sie die Regeln bzw. Vorschriften in Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen. Schalten Sie Ihr Gerät aus, wenn Sie sich in der Nähe medizinischer Geräte befinden.

Schalten Sie Ihr Gerät in Flugzeugen aus. Das Gerät kann Störungen der Kontrollsignale des Flugzeugs verursachen.

Schalten Sie Ihr Gerät aus, wenn Sie sich in der Nähe elektronischer Hochpräzisionsgeräte befinden. Das Gerät kann die Leistung dieser Geräte beeinflussen.

Versuchen Sie nicht, das Gerät oder Zubehörteile zu demontieren. Das Gerät darf nur von qualifiziertem Personal gewartet oder repariert werden.

Bewahren Sie das Gerät und die Zubehörteile nicht in Behältern auf, die einem starken elektromagnetischen Feld ausgesetzt sind.

Bewahren Sie magnetische Speichergeräte nicht in der Nähe Ihres Geräts auf. Die von dem Gerät ausgehende Strahlung kann die auf den Geräten gespeicherten Daten löschen.

Setzen Sie Ihr Gerät keinen hohen Temperaturen aus und bewahren Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen sich brennbare Stoffe befinden (z. B. Tankstelle).

Bewahren Sie Ihr Gerät und das Zubehör außer Reichweite von Kindern auf. Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht verwenden.

Verwenden Sie ausschließlich die zugelassenen Ladegeräte, um Explosionen zu vermeiden.

Beachten Sie geltende Gesetze und Vorschriften bezüglich der Verwendung des Geräts. Respektieren Sie bei der Verwendung des Geräts die Privatsphäre und Rechte Dritter.

Inhaltsverzeichnis

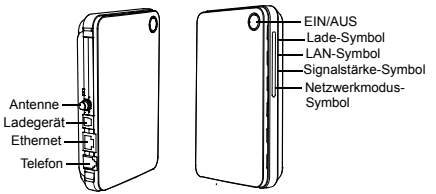
Inhaltsverzeichnis 1
Kurzanleitung 1
Ansicht....1
Konfigurationsanforderungen für PC.... 2
Aufstellen....2
Anrufe tätigen....4
DFÜ-Verbindungen....4
Wiederherstellen der Werksstandardeinstellungen.... 6
Verwenden der Geräte-Konfiguration 7
Beschreibung der Verwaltungsseite....7
Anzeigen der Geräte-Konfigurationsinformationen....8
Schnellkonfiguration des Geräts....8
Konfigurieren Ihres Computers 11
Drahtloskonfiguration....11
Konfigurieren des PC-Netzwerks....12
Erweiterte Einstellungen 14
Beschreibung von "Erweiterte Einstellungen"....14
Verwalten des Systems....14
Konfigurieren der SIM-Karteneinstellungen....16
Konfigurieren der Mobilfunknetz-Einstellungen....17
Konfigurieren der Einwahleinstellungen....18
DHCP-Einstellungen....19
Clip-Einstellungen....20
Konfigurieren des WLAN....20
Erweiterte Dynamisch DNS....24
Sicherheitseinstellungen 25
Firewall-Switch....25
LAN-MAC-Filter....25
Port Weiterleitung....26
DMZ-Einstellungen....26
UPnP-Einstellungen....27
Remote Management....27
Fehlerbehebung 29
Abkürzungen 32

1 Kurzanleitung

Hinweis

Die Ansicht des Geräts und welche Funktionen unterstützt werden hängt von dem von Ihnen erworbenen Produkt ab. Die Abbildungen dienen lediglich der Veranschaulichung. Das tatsächliche Ansicht des Geräts kann sich hiervon unterscheiden. Weitere Informationen zu dem von Ihnen gewählten Produkt erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Ansicht



Anzeige	Status
Lade	Wenn es durchgehend gelb leuchtet, das Gerät wurde erfolgreich eingeschaltet
WLAN	• Grünes Dauerleuchten: WLAN ist aktiviert. • Grünes Blinklicht: Daten werden übertragen.
Signalstärke	• Gleichbleibende grüne Leuchtanzeige: Signalstärke stark; • Gleichbleibende gelbe Leuchtanzeige: Signalstärke mittel ; • Gleichbleibende rote Leuchtanzeige: Signalstärke schwach; • Schnell blinkende rote Leuchtanzeige: Keine SIM-Karte oder unbestätigter PIN-Code;
Modu	• Zweimalige grün blinkende Leuchtanzeige: Netzwerk wird gesucht; • Grün blinkende Leuchtanzeige: Normales 2G-Netz; • Gleichbleibende grüne Leuchtanzeige: Mit 2G-Datendienst verbunden; • Blau blinkende Leuchtanzeige: Normales 3G-Netz; • Gleichbleibende blaue Anzeige: Mit WCDMA-Datendienst verbunden; • Gleichbleibende blaugrüne Leuchtanzeige: Mit HSPA-Datendienst verbunden.

Konfigurationsanforderungen für PC

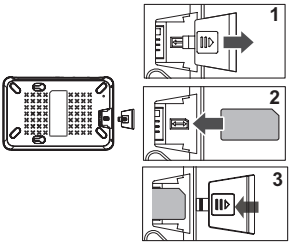
Die empfohlene PC-Konfiguration für die Verwendung des gateway lautet wie folgt:

- CPU: Pentium 500 MHz oder höher
- Speicher: 128 MB RAM oder höher
- Festplatte: 100 MB verfügbarer Speicherplatz
- Betriebssystem: Windows 2000, Windows XP oder Windows Vista
- LCD-Auflösung: 800 * 600 Pixel oder höher, empfohlen sind 1024 * 768 Pixel
- Schnittstelle: Standard-USB-Schnittstelle
- Internet-Browser: Internet Explorer 6.0 oder Internet Explorer 7.0, Firefox 1.5 oder Firefox 2.0, Safari 3.0

Aufstellen

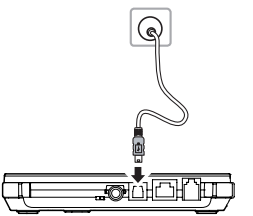
◆ **Schritt 1: Die SIM-Karte einsetzen**

Beim Einlegen oder Entnehmen der SIM-Karte darf das gateway nicht mit dem Netzteil verbunden sein.



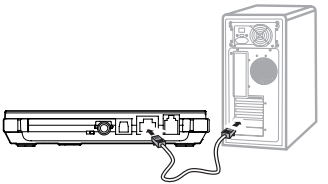
◆ **Schritt 2: Das Netzteil anschließen**

Verwenden Sie ein mit dem gateway kompatibles Netzteil; andernfalls könnte das gateway beschädigt werden.



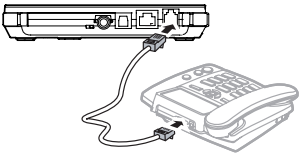
◆ **Schritt 3: Mit dem PC verbinden**

Die Verbindung wurde erfolgreich hergestellt, wenn das Symbol der Ethernet-Schnittstelle, die mit einem Netzwerkkabel verbunden ist, leuchtet. Das Ethernet-Kabel darf eine Länge von 100 Metern (328 Fuß) nicht überschreiten. Verwenden Sie geschirmtes Kabel, um bessere Ergebnisse zu erzielen.



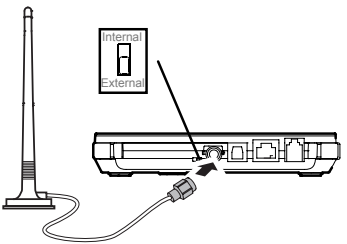
◆ **Schritt 4: Mit einem Telefon verbinden**

Um zu vermeiden, dass Rufe durch das Signal des drahtlosen Geräts gestört werden, sollte zwischen Telefon und dem gateway ein Meter Abstand eingehalten werden.



◆ **Schritt 5: Schließen Sie die externe Antenne an (optional)**

Schließen Sie das externe Antennenkabel an die Antennenbuchse der Haupteinheit an. Schrauben Sie die Antenne fest, um eine stabile Verbindung zur Antennenbuchse herzustellen.



Hinweis

Sie können auswählen, ob Sie eine externe Antenne verwenden möchten. Wenn die Signalstärke in Ihrem Gebiet hoch ist, können Sie auf die interne Antenne umschalten und die externe Antenne abmontieren. Wenn die Signalstärke in Ihrem Gebiet schwach ist, können Sie die externe Antenne montieren und auf die externe Antenne umschalten. Wenn Sie weitere Informationen zur Auswahl einer Antenne benötigen, wenden Sie sich an Ihren lokalen Händler.

◆ **Schritt 6: Das gateway ausrichten**

Um zu vermeiden, dass elektrische Geräte durch das Signal des drahtlosen Geräts gestört werden, sollte zwischen Gerät und dem gateway ein Meter Abstand eingehalten werden.

Sie können das Gerät horizontal auf einen Tisch legen, es an einer Wand befestigen oder mithilfe des Sockels aufstellen. Sie sollten einen erhöhten Aufstellungsort oder die Nähe eines Fensters wählen, damit das Gerät stärkere Signale empfangen kann.

◆ **Schritt 7: Ein-/Ausschalten**

Um das Gateway ein- oder auszuschalten, müssen Sie die Taste EIN/AUS drücken und gedrückt halten.

Anrufe tätigen

Sobald Sie nach Abnehmen des Hörers einen Wählton hören, können Sie Anrufe tätigen.

DFÜ-Verbindungen

Standardmäßig stellt das gateway wie erforderlich eine Verbindung zum Internet her. Netzdienste wie z.B. Webnavigation sowie Empfang und Versenden von E-Mails stehen Ihnen direkt zur Verfügung.

Anmelden bei der Verwaltungsseite

1 Starten Sie IE und geben Sie folgende Adresse in die Adressleiste ein: **http://192.168.1.1**.

2 Wählen Sie den **Usertyp** aus, geben Sie das **Passwort** ein und klicken Sie auf **Anmelden**.

- **Admin:** Der Anwender ist zum Anzeigen und Bearbeiten der Konfigurationseinstellungen berechtigt. Das Standardpasswort lautet **admin**.
- **User:** Der Anwender ist nur zum Anzeigen allgemeiner Informationen berechtigt. Das Standardpasswort lautet **user**.

Hinweis Um Konfigurationskonflikte zu vermeiden, kann jeweils nur ein Benutzer bei der Geräte-Verwaltungsseite angemeldet sein.

Verbinden mit dem Internet

1 Klicken Sie auf **Verbindungsstatus.**

Hinweis

- Geben Sie Ihre PIN ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn Sie nicht die richtige PIN bzw. den richtigen PUK eingeben, sind die Netzwerkfunktionen nicht verfügbar.
- Die SIM-Karte wird vom Dienstanbieter bereitgestellt. Weitere Informationen erhalten Sie vom Dienstanbieter.
- Wenn das **Kontrollkästchen PIN-Code** speichern ausgewählt ist, **Autom. PIN-Code-Validierung** ist aktiviert.
- Wenn die automatische PIN-Code-Validierung aktiviert ist, wird der PIN-Code aufgezeichnet und nach jedem Neustart automatisch validiert.

2 Wenn für **PPP-Verbindung** der Wert **Manuell**angezeigt wird, klicken Sie auf **Verbunden** oder **Unterbrochen**, um eine Netzwerkverbindung herzustellen bzw. die Verbindung zu trennen.

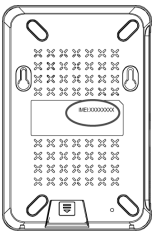
Hinweis Wenn für **PPP-Verbindung** der Wert **Automatisch** oder **Bei Bedarf**, angezeigt wird, aktualisieren Sie die Seite, um den aktuellen Netzverbindungsstatus anzuzeigen.

3 Warten Sie einige Minuten. Sobald eine Meldung angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, können Sie auf das Internet zugreifen. Starten Sie IE und geben Sie die gewünschte Website-Adresse ein.

Verwendung des WLAN

Hinweis

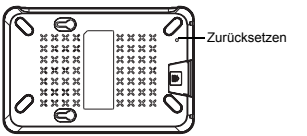
Das Gerät stellt in der Standard-Konfiguration ein drahtloses Netzwerk zur Verfügung. Der WEP Sicherheitsschlüssel ergibt sich aus den letzten 5 Stellen der IMEI des Gerätes.



- Der Sicherheitsschlüssel muss beim erstmaligen Verbinden des Routers mit Ihrem WLAN-fähigen Endgerät angegeben werden.
- Sie können jederzeit die Verbindungs- und Sicherheitseinstellungen über das Menü „Erweiterte Einstellungen“ -> „Erweiterte WLAN-Einstellungen“ ändern.

Wiederherstellen der Werksstandardeinstellungen

Wenn Sie das Netzwerk neu einrichten müssen oder vorgenommene Änderungen von Parametern nicht mehr bekannt sind, können Sie die Werksstandardeinstellungen wiederherstellen und das Gateway neu konfigurieren.



Zurücksetzen: Um die Werksstandardeinstellungen wiederherzustellen, müssen Sie diese Taste drücken und gedrückt halten.

Hinweis

Danach sind alle Konfigurationen wieder auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

2 Verwenden der Geräte-Konfiguration

Beschreibung der Verwaltungsseite

Bedienfunktionen

In der folgenden Tabelle werden die Hauptfunktionen auf der Geräte-Verwaltungsseite erläutert.

Element	Beschreibung
Grundstatus	Zeigt den Status der Parameterkonfiguration des Geräts an.
Schnelleinrichtung	Zeigt Funktionen zur schnellen Konfiguration des Geräts an.
Verbindungsstatus	Zeigt den Netzwerkverbindungsstatus an und stellt eine Verbindung zum Netzwerk her.
Erweiterte Einstellungen	Konfiguriert die erweiterten Einstellungen des Geräts.
Sicherheit	Konfiguriert die Sicherheitseinstellungen des Geräts.
Abmelden	Konfiguriert die Sicherheitseinstellungen des Geräts.

Geräte-Status

In der folgenden Tabelle werden die Statusinformationen des Geräts erläutert.

Element	Grünes Symbol	Rotes Symbol
SIM	Die SIM-Karte ist gültig.	Es ist keine SIM-Karte eingelegt oder die SIM-Karte ist ungültig.
WAN	Die PPP-Einwahlverbindung wurde erfolgreich hergestellt.	Die PPP-Einwahlverbindung ist fehlgeschlagen.
HSDPA/UMTS	Die Verbindung mit dem HSDPA/UMTS-Netz wurde hergestellt.	Das HSDPA/UMTS-Netz ist nicht verfügbar.

Hinweis Wenn das Geräte in einem anderen Netzwerkmodus registriert ist, wird der entsprechende Netzwerkverbindungsstatus angezeigt.

Element	Grünes Symbol	Rotes Symbol
SIG	Die Signalstärke wird wie folgt dargestellt (schwach bis stark):	

Anzeigen der Geräte-Konfigurationsinformationen

Auf der Geräte-Konfigurationsseite können Sie die aktuelle Parameterkonfiguration des Geräts sowie den Netzwerkverbindungsstatus anzeigen.

1. Klicken Sie auf **Grundstatus.**
2. Klicken Sie in der rechten Hälfte der Seite auf **Erweitert...**, um den erweiterten Status des Geräts anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf **Aktualisieren,** um den aktuellen Status des Geräts auf der Seite mit erweiterten Statusinformationen anzuzeigen.

Schnellkonfiguration des Geräts

Sie können den Assistenten zur Schnellkonfiguration verwenden, um die allgemeinen Parameter des Geräts zu konfigurieren und zu verwalten. Klicken Sie auf **Schnelleinrichtung,** um die Begrüßungsseite aufzurufen. Klicken Sie auf **Nächste** und folgen Sie den Eingabeaufforderungen, um die Seite mit den PPP-Profileinstellungen aufzurufen.

Auswählen des PPP-Verbindungsmodus

PPP-Verbindung: Wird für die Auswahl des Einwahlmodus verwendet.

- **Automatisch:** Nachdem das Gerät eingeschaltet wurde, stellt das Gerät automatisch eine Verbindung zum Internet her. Die Verbindung bleibt bestehen, auch wenn keine Datenübertragung stattfindet.
- **Bei Bedarf:** Das Gerät stellt automatisch eine Verbindung zum Internet her, wenn Daten übertragen werden. Das Gerät trennt die Verbindung automatisch, wenn keine Daten übertragen werden.
- **Manuell:** Manuelle Einwahl. Nähere Informationen siehe "Verbinden mit dem Internet".

PPP-Authentifizierung: Der Authentifizierungsmodus wird von Ihrem Internet Service Provider (ISP) zur Verfügung gestellt. Nähere Informationen, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

Konfigurieren der WLAN- Einstellung

Name(SSID): Geben Sie einen Namen für Ihr WLAN ein.

- Der SSID (Service Set Identifier) wird verwendet, um ein WLAN zu identifizieren. Eine normale Datenkommunikation zwischen einem drahtlosen Terminal (z. B. einem PC) und dem drahtlosen Gerät ist nur dann möglich, wenn das Terminal und das Gerät denselben SSID aufweisen. Um die Sicherheit des WLAN sicherzustellen, verwenden Sie nicht den Standard-SSID. Sie können eine Zeichenfolge als SSID verwenden, beispielsweise **MeinPC.**

SSID-Broadcast : Aktivieren oder deaktivieren Sie den **SSID-Broadcast.**

- **Aktiviert:** Das Gerät überträgt den SSID des WLAN, sodass Benutzer problemlos auf das WLAN zugreifen können. Da der SSID übertragen wird, können jedoch auch nicht autorisierte Benutzer problemlos auf das WLAN zugreifen.
- **Deaktiviert:** Das Gerät überträgt nicht den SSID des WLAN. Benutzer müssen über den SSID des WLAN verfügen, um auf das WLAN zugreifen zu können. Dadurch wird die WLAN-Sicherheit erhöht.

Hinweis

Um zu ermöglichen, dass der Client bei der Konfiguration der WLAN-Einstellung auf das WLAN zugreifen kann, können Sie für **SSID-Broadcast** zunächst die Einstellung **Aktiviert** auswählen. Wenn Sie die Einrichtung des WLAN beendet haben, können Sie den SSID-Broadcast deaktivieren, um die Sicherheit des WLAN zu erhöhen.

Konfigurieren des WLAN-Verschlüsselungsmodus

Um auf das Drahtlosnetzwerk zugreifen zu können, muss der Sicherheitsschlüssel für drahtlose Verbindungen auf Ihrem PC mit dem des drahtlosen Geräts übereinstimmen.

Keine Verschlüsselung

- Um zu ermöglichen, dass der Client bei der Einrichtung des WLAN auf das WLAN zugreifen kann, können Sie für **Verschlüsselungsmodus** zunächst die Einstellung **KEINE VERSCHLÜSSELUNG** auswählen. Diese Option wird jedoch aus Gründen der WLAN-Sicherheit für eine alltägliche Verwendung nicht empfohlen.

WPA-PSK/WPA2-PSK

- **WPA-PSK**: ist eine 256-Bit-Datenverschlüsselungsmethode, bei der der Schlüssel automatisch geändert wird.
- **WPA2-PSK**: ist eine Variante der WPA-PSK-Verschlüsselungsmethode, die eine höhere Sicherheit bietet und den IEEE 802.11-Standard unterstützt.
- **WPA-Verschlüsselung**: **TKIP, AES TKIP+AES**.

- **WPA Pre-Shared-Key**: Sie können einen Hexadezimalwert mit maximal 64 Zeichen oder einen ASCII-Wert mit 8 bis 64 Zeichen als Schlüssel eingeben. Der ASCII-Wert kann sämtliche Zeichen enthalten, die über eine PC-Tastatur eingegeben werden können. Der Hexadezimalwert kann die Ziffern 0-9 und die Buchstaben A-F enthalten. Sie können beispielsweise den ASCII-Wert 1234abcde als Schlüssel eingeben.
- **Intervall der Netzwerkschlüsselrotation**: Legt fest, in welchen Abständen der Netzwerkschlüssel dynamisch geändert wird. Der Standardwert ist 0. Um diese Funktion zu deaktivieren, legen Sie den Wert auf 0 fest.

WEP

- WEP steht für Wireless Equivalent Privacy und ist eine 64-Bit- oder 128-Bit-Datenverschlüsselungsmethode. Die 128-Bit-WEP-Verschlüsselung bietet eine höhere Sicherheitsstufe.
- **Netzwerkschlüssel 1**: Sie können 5 ASCII-Zeichen oder eine Hexadezimalziffer aus 10 Zeichen eingeben, um einen 64-Bit-Schlüssel zu bilden. Sie können alternativ dazu 13 ASCII-Zeichen oder eine Hexadezimalziffer aus 26 Zeichen eingeben, um einen 128-Bit-Schlüssel zu bilden.

Bestätigen der Schnellkonfiguration

Auf der letzten Seite des Assistenten werden alle von Ihnen konfigurierten Einstellungen angezeigt.

- Wenn Sie die Einstellungen übernehmen möchten, klicken Sie auf **Fertig stellen,** damit die Einstellungen wirksam werden.
- Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Zurück,** um zur vorherigen Seite zurückzukehren.
- Um den Assistenten zu beenden, ohne Änderungen vorzunehmen, klicken Sie auf **Abbrechen.**

3 Konfigurieren Ihres Computers

In diesem Abschnitt wird die Konfiguration Ihres Computers unter Verwendung des Betriebssystems (OS, Operating System) Windows XP beschrieben. Die Konfiguration unter anderen Betriebssystemen unterscheidet sich möglicherweise von den hier beschriebenen Vorgehensweisen. Passen Sie die Konfiguration an das jeweils verwendete Betriebssystem an.

Drahtloskonfiguration

Bei der Drahtloskonfiguration wird Ihr PC für eine Verbindung zum Geräten über das Drahtlosnetzwerk konfiguriert. Wenn Sie nur eine Ethernet-Verbindung zu Ihrem PC benötigen, müssen Sie diese Konfiguration nicht durchführen.

Konfigurationsanforderungen

- Um die drahtlose Netzwerkverbindung einzurichten, muss Ihr PC mit einem WLAN-Adapter konfiguriert sein, der das IEEE 802.11 b/g-Protokoll unterstützt.
- Bei aktivierter Verschlüsselungsfunktion müssen Sie sicherstellen, dass alle mit dem Geräte verbundenen PCs denselben Schlüssel wie das Gerät verwenden.
- Informationen zur Verwendung von WLAN-Adaptern finden Sie im jeweiligen Benutzerhandbuch zum WLAN-Adapter des Herstellers.
- Informationen zur Verschlüsselungskonfiguration finden Sie unter "Konfigurieren des WLAN-Verschlüsselungsmodus".
- Informationen zur SSID-Parameterkonfiguration finden Sie unter "Konfigurieren der WLAN- Einstellung".

Konfigurieren der drahtlosen Netzwerkverbindung

1. Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Netzwerkverbindungen > Drahtlose Netzwerkverbindung**.
2. Klicken Sie auf **Verfügbare drahtlose Netzwerke anzeigen**, um die Liste der drahtlosen Netzwerkverbindungen anzuzeigen.
3. Wählen Sie die Netzwerkverbindung aus, deren SSID mit dem in der Geräte-WEB-Konfiguration übereinstimmt, und klicken Sie auf **Verbinden**.
4. Wenn für das Gerät der Verschlüsselungsparameter gesetzt wurde, wird das Dialogfeld **Drahtlose Netzwerkverbindung** angezeigt. Sie müssen den Netzwerkschlüssel

eingeben und den Schlüssel bestätigen. Der eingegebene Wert muss mit dem Wert für **WPA Pre-Shared Key** oder **Netzwerkschlüssel** des Geräts übereinstimmen.

5 Warten Sie einige Minuten, nachdem Sie den richtigen Netzwerkschlüssel eingegeben haben. Das Symbol für die Drahtlosverbindung wird in der rechten unteren Ecke des Bildschirms auf der Statusleiste angezeigt. Ihr PC kann nun automatisch eine Verbindung zum Geräten herstellen.

Konfigurieren des PC-Netzwerks

Die empfohlenen Konfigurationen des Geräts sind wie folgt:

- IP-Adresse automatisch beziehen
- Proxyserver für LAN verwenden deaktiviert

Konfigurieren der Netzwerkverbindung

1 Wählen Sie **Netzwerkumgebung > Eigenschaften > LAN-Verbindung**.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **LAN-Verbindung** und wählen Sie im Kontextmenü **Eigenschaften** aus..

3 Wählen Sie im Dialogfeld **Eigenschaften von LAN-Verbindung** im Listenfeld **Diese Verbindung verwendet folgende Elemente** das Element **Internetprotokoll (TCP/IP)** aus und klicken Sie auf **Eigenschaften**.

4 Wählen Sie im Dialogfeld Eigenschaften von Internetprotokoll (TCP/IP) die Option IP-Adresse automatisch beziehen und DNS-Serveradresse automatisch beziehen aus und klicken Sie auf **OK**.

Deaktivieren der Proxy-Einstellungen

1. Starten Sie IE und wählen Sie **Extras > Internetoptionen** aus.

2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus und klicken Sie auf **LAN-Einstellungen**.

3. Heben Sie im Dialogfeld **LAN-Einstellungen** die Auswahl des Kontrollkästchens **Proxyserver für LAN verwenden** auf.

4 Erweiterte Einstellungen

Beschreibung von "Erweiterte Einstellungen"

Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen** können Sie die allgemeinen Attribute und erweiterten Parameter des Geräts konfigurieren sowie routinemäßige Wartungsmaßnahmen und Verwaltungsaufgaben am Geräts durchführen.

In der nachstehenden Tabelle werden die Verknüpfungssymbole erläutert.

Symbol	Beschreibung
	Öffnet das Fenster **System**.
	Öffnet das Fenster **SIM-Einstellungen**.
	Öffnet das Fenster **Mobilfunknetz-Einstellungen**.
	Öffnet das Fenster **Einwahleinstellungen**.
	Öffnet das Fenster **DHCP-Einstellungen**.
	Öffnet das Fenster **Clip-Einstellungen**.
	Öffnet das Fenster **WLAN Einstellungen**.
	Öffnet das Fenster **Erweiterte Dynamisch DNS**.

Verwalten des Systems

Klicken Sie auf ,um das Fenster **System** zu öffnen.

Ändern des Passworts

Sie können das Anmeldepasswort ändern um nicht autorisierte Benutzer daran zu hindern, sich bei der Verwaltungsseite anzumelden.

1 Klicken Sie auf .

2 Geben Sie zunächst das aktuelle Passwort ein. Geben Sie anschließend das neue Passwort ein und bestätigen Sie das neue Passwort.

3 Klicken Sie auf **Ändern**.

Aktualisieren des Software

1 Klicken Sie auf .

2 Geben Sie den Pfad ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um die zu aktualisierende Software-Image-Datei auszuwählen.

3 Klicken Sie auf **Upgrade**.

Achtung

- Nach der Aktualisierung des Systems startet das System automatisch neu.
- Die zur Aktualisierung verwendeten Softwareprogramme müssen von der offiziellen Website des Netzbetreibers heruntergeladen werden.
- Die Systemaktualisierung hat keine Auswirkungen auf die Konfiguration des Clients.

Wiederherstellen der Werksstandardeinstellungen

Wenn Sie das Netzwerk neu einrichten müssen oder vorgenommene Änderungen von Parametern nicht mehr bekannt sind, können Sie die Werksstandardeinstellungen wiederherstellen und das Gerät neu konfigurieren.

Klicken Sie auf , um das Fenster **Standardeinstellungen wiederherstellen** zu öffnen, und klicken Sie auf **Wiederherstellen**.

Hinweis Nach diesem Vorgang werden alle Konfigurationen auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Neustarten des Geräts

1 Klicken Sie auf .

2 Klicken Sie auf **Neu starten**.

Anzeigen der Versionsinformationen

Klicken Sie auf , um das Fenster **Version** zu öffnen.

Konfigurieren der SIM-Karteneinstellungen

Klicken Sie auf , um das Fenster **SIM-Einstellungen** zu öffnen.

Aktivieren und Deaktivieren des PIN-Codes

1. Klicken Sie auf .
2. Wählen Sie im Listenfeld **PIN-Code Verwaltung** den Eintrag **Aktivieren/Deaktivieren** aus.
3. Geben Sie den richtigen PIN-Code ein.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Ändern des PIN-Codes

Bei aktiviertem PIN-Code-Schutz können Sie den PIN-Code neu festlegen.

1. Klicken Sie auf .
2. Wählen Sie im Listenfeld **PIN-Code Verwaltung** den Eintrag **Ändern** aus.
3. Geben Sie den aktuellen PIN-Code ein.
4. Geben Sie den neuen PIN-Code ein und bestätigen Sie den PIN-Code.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Autom. Validierung des PIN-Codes

1. Klicken Sie auf .
2. Wählen Sie im Listenfeld **Autom. Validierung** den Eintrag **Aktiviert/Deaktiviert** aus.

3 Geben Sie den aktuellen PIN-Code ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Konfigurieren der Mobilfunknetz-Einstellungen

Klicken Sie auf , um das Fenster **Mobilfunknetz-Einstellungen** zu öffnen.

Auswählen des bevorzugten Modus und Bands

1 Klicken Sie auf .

2 Wählen Sie im Listenfeld **Bevorzugter Modus** den bevorzugten Verbindungsmodus aus.

Hinweis

- Wenn der Netzbetreiber nur den 2G-Dienst anbietet und als bevorzugter modus die Einstellung Nur 3G festgelegt ist, können Sie nicht auf das Internet zugreifen.
- Wenn der Netzbetreiber nur den 3G-Dienst anbietet und als bevorzugter modus die Einstellung Nur 2G festgelegt ist, können Sie nicht auf das Internet zugreifen.
- Wenn der Netzbetreiber weder den 3G noch den 2G-Dienst anbietet, können Sie nicht auf das Internet zugreifen, unabhängig davon, welcher bevorzugter modus festgelegt ist.

3 Wählen Sie im Listenfeld **Band** das Band aus, in dem nach dem Netzwerk gesucht werden soll.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Konfigurieren des Netzwerksuchmodus

1 Klicken Sie auf .

2 Wählen Sie den Modus für die Netzwerksuche aus.

- **Automatisch**: Das Gerät führt die Netzwerksuche und die Registrierung im Netzwerk automatisch durch.

- **Manuell**: Sie müssen manuell nach dem Netzwerk suchen und sich manuell im Netzwerk registrieren.

3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

4 Wählen Sie im Modus **Manuell** ein gefundenes Netzwerk aus und klicken Sie auf **Einloggen**.

Konfigurieren der Einwahleinstellungen

Klicken Sie auf , um das Fenster **Einwahleinstellungen** zu öffnen.

Konfigurieren der PPP-Einstellungen

1 Klicken Sie auf , um das Fenster **PPP-Einstellungen** zu öffnen.

2 Geben Sie die korrekten Parameter ein.

- **Profilliste**: Wählen Sie ein Profil aus der Liste der erstellten Einwahlverbindungen aus. Wenn die Auswahlliste leer ist, müssen Sie eine Profilliste erstellen.
- **PPP-Verbindung**: Wählen Sie den Einwahlverbindungsmodus aus.
- **PPP- Authentifizierung**: Der Authentifizierungsmodus wird von Ihrem Internet Service Provider (ISP) zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.
- **Max. PPP-Wartezeit**: Die Dauer des Leerlaufs der PPP-Verbindung. Im Modus **Bei Bedarf** wird die PPP-Verbindung automatisch getrennt, wenn nach Ablauf der Leerlaufzeit keine Datenübertragung stattfindet.
- **PPP-MTU**: Die MTU der PPP-Datenübertragung. Dieser Wert wird verwendet, um die maximale Anzahl an Bytes festzulegen, die in einem einzelnen Daten-Frame verkapselt sein dürfen.
- **Max. PPP-Wählzeit**: Legt die maximale Wartezeit beim Aufbau der Internetverbindung fest.

Verwalten der Profilliste

Klicken Sie auf , um das Fenster **Profileinstellungen** zu öffnen.

◆ **Erstellen eines Profils**

1 Geben Sie die Profilinformationen in das Textfeld ein. Folgen Sie dabei denEingabeaufforderungen.

2 Klicken Sie auf **Speichern**.

◆ **Ändern eines Profils**

1 Wählen Sie in der Auswahlliste **Profilliste** das zu ändernde Profil aus. Die relevanten Informationen werden im entsprechenden Textfeld angezeigt.

2 Geben Sie die Profilinformationen ein.

3 Klicken Sie auf **Speichern**.

◆ **Löschen eines Profils**

1 Wählen Sie in der Auswahlliste **Profilliste** das zu löschende Profil aus.

2 Klicken Sie auf **Löschen**.

DHCP-Einstellungen

Klicken Sie auf , um das Fenster mit den **DHCP-Einstellungen** zu öffnen, Sie können den Zuweisungsmodus für IP-Adressen in einem LAN festlegen. DHCP weist den Netzwerkgeräten die IP-Adressen automatisch zu. Wenn Sie einen DHCP-Server verwenden, müssen Sie auf dem PC, der mit dem Geräten verbunden werden soll, folgende Konfigurationseinstellungen vornehmen. Nähere Informationen siehe "Konfigurieren der Netzwerkverbindung".

- **IP-Adresse**: Die Standard-IP-Adresse des Geräts lautet **192.168.1.1.**
- **Subnetzmaske**: Die Kombination aus Subnetzmaske und IP-Adresse ermöglicht die flexible Subnettierung. Die Standard-Subnetzmaske lautet **255.255.255.0**.
- **DHCP-Server**: Wird für die dynamische Zuweisung von IP-Adressen verwendet. Wenn der DHCP-Server **Aktiviert** ist, weist der DHCP-Server den PCs die IP-Adressen automatisch zu. Es wird empfohlen, für den DHCP-Server die Einstellung **Aktiviert** festzulegen.

- **IP-Startadresse und IP-Endadresse**: Wird verwendet, um den IP-Adressbereich festzulegen, den der Host während der IP-Adresszuweisung verwenden kann. Im Netzwerksegment 192.168.1.0/24 lautet die Standard-IP-Adresse für das Gerät beispielsweise 192.168.1.1. Die Host-IP-Adresse kann im Bereich zwischen 192.168.1.2 und 192.168.1.254 liegen. Der Bereich muss aus mindestens einer IP-Adresse bestehen.
- **DHCP-Gültigkeitsdauer**: Der DHCP-Server weist jedem mit dem Netzwerk verbundenen Gerät automatisch eine IP-Adresse zu. Wenn die Lease-Time für ein Gerät abgelaufen ist, prüft der DHCP-Server, ob das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist. Wenn das Gerät nicht mit dem Netzwerk verbunden ist, weist der Server die IP-Adresse einem anderen Gerät zu. Dadurch wird eine Verschwendung der Anzahl der verwendeten IP-Adressen verhindert.

Hinweis

- Die **IP-Startadresse** muss kleiner oder gleich der **IP-Endadresse** sein.
- Wenn der DHCP-Server aktiviert ist, treten die Einstellungen für **IP-Startadresse, IP-Endadresse** und **DHCP-Gültigkeitsdauer** in Kraft. Andernfalls können Sie diese Einstellungen nicht konfigurieren.

Clip-Einstellungen

1. Klicken Sie auf , um das Fenster **Clip-Einstellungen** zu öffnen.
2. Auswählen des **Clipmodus**.
3. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Konfigurieren des WLAN

Klicken Sie auf , um das Fenster **WLAN-Einstellungen** zu öffnen.

Aktivieren und Deaktivieren des WLAN

1. Klicken Sie auf , um das Fenster **WLAN-Aktivieren** zu öffnen.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie das WLAN-Modul.

3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

WLAN Grundeinstellungen

Klicken Sie auf , um das Fenster **WLAN Grundeinstellungen** zu öffnen.

Auswählen der Schnittstellen-IDs

- **Wireless-Schnittstelle**: Bezieht sich auf den SSID und die MAC-Adresse und dient der Identifikation des drahtlosen Geräts.

SSID

- Geben Sie einen Namen für Ihr WLAN ein.
- Aktivieren oder deaktivieren Sie den **SSID-Broadcast**.

Aktivieren und Deaktivieren der AP-Isolierung

- **An**: Die mit dem Geräten über WLAN verbundenen Terminals (PCs) können nicht aufeinander zugreifen.
- **Aus**: Die mit dem Geräten über WLAN verbundenen Terminals (PCs) können aufeinander zugreifen.

Auswählen des Land

- **Land**: Wird zum Ermitteln des Landes verwendet. Die standardmäßige Verwendung der Kanäle ist je nach Land unterschiedlich.

Auswählen des WLAN-Kanals

- **Kanal**: Bezieht sich auf den Kanal, in dem das Gerät arbeitet. Wenn Sie nicht wissen, welchen Kanal Sie auswählen müssen, wählen Sie **Auto**, damit das Gerät automatisch nach dem Kanal sucht.

Konfigurieren des 802.11-Modus

Es stehen vier Modi zur Verfügung, wie in der folgenden Tabelle gezeigt.

Modus	Beschreibung
54g Auto	Die WLAN-Kompatibilität ist in diesem Modus am höchsten.
54g Performance	Die WLAN-Leistung ist in diesem Modus am höchsten.
54g LRS	Wenn bei der Kommunikation des Geräts mit zu IEEE 802.11b-Standard-konformen Geräten Probleme auftreten, wählen Sie diesen Modus aus.
Nur 54g	Das Gerät arbeitet nur im 802.11g-Standard-Netzwerkmodus mit geringer Leistung.

Modus	Beschreibung
Nur 802.11b	Das Gerät arbeitet nur im 802.11b-Standard-Netzwerkmodus mit geringer Leistung.

Konfigurieren der Übertragungsrate

1 Wählen Sie **Auto**, damit das Gerät die Übertragungsrate automatisch sucht.

2 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Erweiterte WLAN-Einstellungen

Klicken Sie auf , um das Fenster **Erweiterte WLAN-Einstellungen** zu öffnen.

Ein Sicherheitsschlüssel schützt Ihr WLAN vor illegalen Datenangriffen. Der Sicherheitsschlüssel des drahtlosen Geräts muss mit dem des PCs übereinstimmen.

Konfigurieren der 802.11-Authentifizierung

- **Offenes**: Offene Systemauthentifizierung. Benutzer, die auf das WLAN zugreifen, können sich mit dem **WEP-**, **WPA-PSK-** oder **WPA2-PSK-**Schlüssel authentifizieren oder Keine Verschlüsselung wählen, um die Authentifizierung zu überspringen.
- **Freigegeben**: Authentifizierung mit gemeinsamem Schlüssel. Es kann nur **WEP** verwendet werden. Benutzer, die auf das WLAN zugreifen, müssen den WEP für die Authentifizierung verwenden.

Konfigurieren des Verschlüsselungsmodus

- **Verschlüsselungsmodus**: Keine Verschlüsselung, WPA-PSK, WPA2-PSK , WPA-PSK|WPA2-PSK und WEP.
- Nähere Informationen siehe "Konfigurieren des WLAN-Verschlüsselungsmodus".

WLAN Bridge

Klicken Sie auf , um das Fenster **WLAN Bridge** zu öffnen.

- **Präambeltyp**: Es stehen zwei Optionen zur Auswahl: **Lang** und **Kurz**. Wenn der Client (PC) den Typ **Kurz** unterstützt, kann mit der Option **Kurz** die WLAN-Leistung verbessert werden..
- **Max. Anzahl an Verknüpfungen**: Bezieht sich auf die maximale Anzahl an Verbindungen. Dieser Wert wird

verwendet, um die maximale Anzahl gleichzeitiger WLAN-Benutzer des Geräts festzulegen.

- **Modus**: Bezieht sich auf den WLAN-Zugangsmodus. Das Gerät kann in zwei Modi ausgeführt werden, wie in der folgenden Tabelle gezeigt. Der Standardwert lautet **Access Point**.

Modus	Beschreibung
Wireless Bridge	Wird für die Verbindung von zwei oder mehr Access Points verwendet.
Access Point	Access Points, die mit dem IEEE 802.11b/g-Standard übereinstimmen, oder die drahtlosen Terminals können eine Verbindung zum drahtlosen Geräts herstellen.

- **Bridge-Einschränkung:** Bezieht sich auf die Einschränkung der Peer-MAC-Adressen. Wenn die Einstellung **Deaktiviert** festgelegt ist, kann das Gerät auf alle Remote-Brücken zugreifen. Wenn die Einstellung **Aktiviert** festgelegt ist, kann das Gerät nur auf die Remote-Brücken zugreifen, deren Adressen in der Adressliste enthalten sind.
- **Bridges:** Bezieht sich auf die physikalische Adresse der Remote-Peer-Brücke. Das Gerät unterstützt den Brückenmodus Point-to-Multipoint (PTM).
- **Peer-MAC-Adresse:** Bezieht sich auf die Liste der physikalischen Adressen der Remote-Peer-Brücken. Die Liste kann maximal vier physikalische Adressen enthalten.
- **Verbindungsstatus: Nach oben** steht für eine erfolgreiche Verbindung, **Nach unten** steht für eine fehlgeschlagene Verbindung.

Konfigurieren des MAC-Filters

Klicken Sie auf , um das Fenster **WLAN-MAC-Filter** zu öffnen. Sie können die Clients, die auf das WLAN zugreifen, steuern und verwalten sowie die WLAN-Sicherheitsleistung verbessern.

MAC-Begrenzungsmodus

In der folgenden Tabelle werden die MAC-Adressfiltermodi aufgeführt.

Wert	Beschreibung
Deaktiviert	Die MAC-Adressfilterfunktion ist deaktiviert.

Wert	Beschreibung
Zulassen	Die Clients, deren Adresse in der MAC-Adresse-Liste enthalten ist, können sich über das WLAN mit dem Gerät verbinden.
Verweigern	Die Clients, deren Adresse in der MAC-Adresse-Liste enthalten sind, können sich nicht über das WLAN mit dem Geräte verbinden.

MAC-Adressen

- Geben Sie die MAC-Adressen in die Liste ein. Das Gerät kann den Zugang der Clients, deren MAC-Adressen in der Liste enthalten sind, steuern.

Erweiterte Dynamisch DNS

Die DDNS-Funktion aktualisiert die Internet-IP, die regelmäßig mit dem registrierten Domänennamen verbunden wird.

1 Klicken Sie auf .

2 Konfigurieren Sie die DDNS-Parameter.

Hostname/Benutzername/Kennwort: Geben Sie die entsprechenden Werte für die DDNS-Registrierung ein.

3 Klicken Sie auf **OK**.

- **Validität**: Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- **Bearbeiten**: Klicken Sie auf das Symbol , das sich in der Spalte **Änderung** befindet.
- **Löschen**: Klicken Sie auf das Symbol , das sich in der Spalte **Änderung** befindet.

5 Sicherheitseinstellungen

Klicken Sie auf **Sicherheit**, Sie die erweiterten Sicherheitseinstellungen konfigurieren.

Firewall-Switch

Ihr Gerät besitzt eine echte Firewall, die den ankommenden und abgehenden Datenfluss steuert und Ihren Computer vor unbefugtem Zugriff schützt.

1 Klicken Sie auf .

2 Wählen Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren der Firewall (Haupt-Switch der Firewall)** aus, um die Firewall zu aktivieren.

Hinweis

- Nur wenn das Kontrollkästchen **Aktivieren der Firewall** ausgewählt ist, stehen die anderen Funktionen, wie z. B. die Filterfunktion "MAC-Adresse" und die WAN-Port-Ping-Funktion, zur Verfügung.
- Wenn das Kontrollkästchen **Filter "LAN-MAC-Adresse"** aktivieren ausgewählt ist, stehen die Standard-Filterregeln zur Verfügung.

3 Wählen Sie die anderen Optionen nach Bedarf aus, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.

LAN-MAC-Filter

Ihr Gerät unterstützt die MAC-Filterung auf der Grundlage einer Liste verweigerter oder zugelassener Computer. Eine gängige Methode zum Einschränken des Netzwerkzugriffs besteht in der Angabe der MAC-Adresse (Media Access Control).

Um die MAC-Adresse in Windows zu suchen, wählen Sie **Start > Ausführen** aus, und geben Sie **cmd** ein.

Daraufhin wird das Befehlsfenster angezeigt. Geben **ipconfig /all** ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Die MAC-Adresse wird als **Physical Address** angezeigt.

1 Klicken Sie auf .

2 Wählen Sie **Filtermodus LAN-MAC** aus.

3 Geben Sie die MAC-Adressen der Clients ein, und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Port Weiterleitung

Ihr Gerät unterstützt einen virtuellen Server, um externen Computern den Zugriff auf das WWW, auf FTP oder auf andere Dienste zu ermöglichen, die vom LAN zur Verfügung gestellt werden.

1 Klicken Sie auf .

2 Wählen Sie das **Protokoll** und den **Status** aus.

3 Geben Werte in die folgenden Textfelder ein:

- **Name**: Geben Sie einen Namen für den Dienst ein, der vom LAN bereitgestellt wird.
- **WAN-Port**: Geben Sie den WAN-Port des LANs ein, in dem der Computer Dienste bereitstellt.
- **IP-Adresse**: Geben Sie einen Computer im LAN an, der Dienste zur Verfügung stellt.
- **LAN-Port**: Geben Sie den LAN-Port des Computers ein, der Dienste zur Verfügung stellt.

Hinweis

Sie können einen virtuellen Server auch wie folgt hinzufügen:

- Wählen Sie einen Port aus der Liste **Gemeinsamer Port** aus. Protokoll, Status, Name, WAN-Port und LAN-Port werden als Standardwert festgelegt. Sie können die Angaben bei Bedarf ändern.
- Geben Sie die IP-Adresse ein.
- Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um der Tabelle den virtuellen Server hinzuzufügen.

4 Klicken Sie auf **OK**.

- **Validität**: Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- **Bearbeiten**: Klicken Sie auf das Symbol , das sich in der Spalte **Änderung** befindet.
- **Löschen**: Klicken Sie auf das Symbol , das sich in der Spalte **Änderung** befindet.

DMZ-Einstellungen

Wenn Ihr PC keine Netzwerkanwendungen über das Gerät ausführen kann, können Sie den Computer so einstellen, dass er uneingeschränkt mit dem Internet verbunden ist, indem Sie die IP-Adresse des

Computers in der Demilitarized Zone (DMZ) einrichten.

Der DMZ-Computer wird jedoch nicht durch die Firewall geschützt. Er ist daher anfällig für Angriffe und kann andere Computer im Heimnetzwerk gefährden.

1 Klicken Sie auf .

2 Wählen Sie **Aktiviert** oder **Deaktiviert** für **DMZ-Status** aus, um den DMZ-Dienst zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

3 Geben Sie nach Aktivierung der DMZ-Funktion die IP-Adresse des PCs in das Eingabefeld ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis Es kann immer nur jeweils ein Computer als DMZ-Host angegeben werden.

UPnP-Einstellungen

Der UPnP-Dienst (Universal Plug and Play) bietet anderen Netzwerkbenutzern die Möglichkeit, die Netzwerkfunktionen Ihres Geräts zu steuern, um eine intelligente Verbindung zu realisieren.

1 Klicken Sie auf .

2 Wählen Sie **Aktiviert** oder **Deaktiviert** für **UPnP-Status**, um den UPnP-Dienst zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Remote Management

Das serverseitige Web-Management ermöglicht den Zugriff und die Steuerung des Geräts über das Heimnetzwerk oder über das Internet.

Auf Reisen können Sie Ihr Gerät über den Dienst "Serverseitiges Web-Management" verwalten. Er bietet Ihrem ISP darüber hinaus die Möglichkeit, Sie bei der Lösung von Geräte-Problemen über einen serverseitigen Standort zu unterstützen.

1 Klicken Sie auf .

2 Wählen Sie **Aktiviert** oder **Deaktiviert** für **Serverseitiger Status** aus, um den Dienst zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

3 Geben Sie die IP-Adresse ein, die auf Ihr Geräten zugreifen und es steuern kann.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

6 Fehlerbehebung

Ein PC im LAN kann nicht auf das Internet zugreifen.

1. Die Stromversorgungsanzeige leuchtet und das Geräte ist ordnungsgemäß an das Netzteil angeschlossen. Wenn die Stromversorgungsanzeige nicht leuchtet, überprüfen Sie, ob die Stromversorgung ordnungsgemäß angeschlossen ist.

2. Wenn die Signalstärkenanzeige nicht leuchtet, überprüfen Sie, ob sich Ihr Standort innerhalb der Reichweite des Netzwerk befindet.

3. Wenn sich Ihr Standort innerhalb der Reichweite des Netzwerk befindet, überprüfen Sie den Netzwerkmodus. Informationen zum Netzwerkmodus finden unter in "Konfigurieren der Mobilfunknetz-Einstellungen".

4. Wenn die Anzeige der Ethernet-Schnittstellen blinken, sind die entsprechenden Ethernet-Schnittstellen ordnungsgemäß angeschlossen. Wenn die Leuchtanzeigen nicht blinken, überprüfen Sie die entsprechende Ethernet-Verbindung und stellen Sie sicher, dass die Schnittstelle ordnungsgemäß angeschlossen ist.

5. Für den Internetzugang über das Geräte müssen der PPP-Benutzername und das PPP-Passwort ordnungsgemäß konfiguriert sein. Überprüfen Sie, ob diese Parameter ordnungsgemäß konfiguriert sind.

6. Wenn der DHCP-Dienst deaktiviert ist und der PC die IP-Adresse dynamisch bezieht, kann der PC nicht auf das Internet zugreifen. Sie können den Modus ändern, sodass die IP-Adresse manuell zugewiesen wird. Siehe "Konfigurieren der Netzwerkverbindung".

7. Überprüfen Sie, ob der Treiber des Netzwerkadapters ordnungsgemäß installiert ist.

8. Wenn die vorausgegangenen Verfahren das Problem nicht behoben haben, setzen Sie das Gerät auf die Werksstandardeinstellungen zurück.

Ein PC im WLAN kann nicht auf das WLAN zugreifen.

1. Falls sich Störquellen oder Hindernisse in der Nähe des Gerät befinden, wechseln Sie den Standort des Gerät. Wenn die Signalstärke stark genug ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2. Überprüfen Sie folgende Daten des Netzwerkadapters des PCs und notieren Sie diese: SSID, WEP-Typ und Schlüssel.

3. Überprüfen Sie folgende Daten des Gerät und notieren Sie diese: SSID, WEP-Typ und Schlüssel.

4. Vergleichen Sie die Daten. Der SSID des Netzwerkadapters sollte "KEIN" lauten oder mit dem des Gerät übereinstimmen. Der WEP-Typ und Schlüssel des Netzwerkadapters und des Gerät müssen identisch sein. Ist dies nicht der Fall, ändern Sie die Daten des Netzwerkadapters.

Was muss ich tun, wenn ich die IP-Adresse der LAN-Schnittstelle vergessen habe?

Wenn Sie die IP-Adresse der LAN-Schnittstelle vergessen haben, geben Sie http://e.home ein und melden Sie sich im PC-Modus an, um die IP-Adresse automatisch zu beziehen.

Was muss ich tun, wenn die Überbrückung zwischen zwei Geräts fehlschlägt?

1. Stellen Sie sicher, dass die zwei Geräts denselben Kanal verwenden. Nähere Informationen siehe "Auswählen des WLAN-Kanals".

2. Stellen Sie sicher, dass die MAC-Adresse des einen Geräts in der Liste der Peer-MAC-Adressen des anderen Geräts enthalten ist. Nähere Informationen finden Sie unter "WLAN Bridge".

Was muss ich tun, wenn bei normaler Signalstärke die Download-Rate wesentlich geringer ist?

In diesem Fall müssen Sie den Wert in der Registrierung wie folgt festlegen.

1. Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Ausführen**.

2. Geben Sie in das Textfeld **Öffnen** den Befehl **regedit** ein und klicken Sie auf **OK**.

3. Wählen Sie im folgenden Verzeichnis den Ordner Parameters aus: **\HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\Tcpip**.

4. Wählen Sie **Bearbeiten > Neu > DWORD-Wert aus**.

5. Benennen Sie den neuen Wert **Neuer Wert #1** in **TcpWindowSize** um.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **TcPWindowSize** und wählen Sie im Kontextmenü **Ändern** aus.

7. Wählen Sie die Option **Dezimal** aus und geben Sie im Textfeld Wert die Ziffernfolge 65535 ein. Klicken Sie anschließend auf OK.

8. Führen Sie für den **DWORD-Wert** von **DefaultRcvWindow** dieselben Schritte wie für **TcpWindowSize** durch.

7 Abkürzungen

3G	Die Dritte Generation
AP	Access Point
APN	Access Point Name
CDMA	Code Division Multiple Access
DHCP	Dynamic Host Configuration Protocol
DNS	Domain Name System
EDGE	Enhanced Data rates for GSM Evolution
GSM	Global System for Mobile communications
GPRS	General Packet Radio Service
HSPA	High Speed Packet Access
HSDPA	High Speed Downlink Packet Access
HSUPA	High Speed Uplink Packet Access
IP	Internet Protocol (Internetprotokoll)
LAN	Local Area Network
LED	Light Emitting Diode (Leuchtdiode)
NAT	Network Address Translation
POTS	Plain Old Telephone Service
SOHO	Small Office Home Office
UMTS	Universal Mobile Telecommunications System
WAN	Wide Area Network
WLAN	Wireless Local Area Network
WCDMA	Wideband CDMA (Breitband-CDMA)
WI-FI	Wireless Fidelity

Version: V100R001_01 Part Number: 31010CLK